



der Eppendorfer

Eppendorf
Harvestehude
Hoheluft-Ost
Winterhude

Neues und Interessantes aus den Stadtteilen mit Charme • März 2020



**bettenhaus
bürger**
feiert 30-jähriges Jubiläum
(Seite 3)

TREFFPUNKTE UND TERMINE

EBV-Sprechstunde

Sie erreichen uns:
Vorstand: büro@ebv1875.de
Redaktion: redaktion@ebv1875.de
Website: <https://der-ependorfer.de>
und <https://facebook.com/ebv1875/>

Mitgliederabend

16. März 2020 um **19.00 Uhr**
„Touristen in Hamburg“
Referent: NN

6. April 2020 um **19.00 Uhr**
Im Alter möglichst selbständig leben
Informationen für Senior*innen
Julia-Christin Jeske - Projekt QplusAlter
Bezirksamt Matthias Becker

Kommunale Termine

16. März 2020 Regionalausschuss
19. März 2020 Bezirksversammlung
beide Veranstaltungen beginnen um **18.00 Uhr** im Großen Sitzungssaal, Robert-Koch-Str. 17

Stammtisch

25. März 2020 um **19.00 Uhr** „Mario“,
Klosterhofpassage

Ausflüge

Brigitte Schildt, Tel. 513 33 34
13. März 2020 mit verbindlicher Anmeldung bis **9.3.2020** „Mehlbüddel“
TP: U1 Kellinghusenstraße **11.10 Uhr**

Bowling

Brigitte Schildt, Tel. 513 33 34
9. März 2020, um **14.00 Uhr**
US-Fun Bowling, Wagnerstr. 2
Preis p. Spiel € 2,20, Leihschuhe € 2,40

Rufnummern

Bürgertelefon 040-115 • Polizei PK 23 Tel. 42865-2310 • Polizeinotruf 110 - Feuerwehr 112 • Stadtreinigung Hamburg: Hotline „Saubere Stadt“, 040-2576 1111 • Mail: info@srhh.de

Störungs- und Schadensmeldung für Lichtsignal und Beleuchtungsanlagen: Hamburger Verkehrsanlagen, Tel. 80609040, Mail: einsatzleitung@hhva.de
Defekte Straßen, Laternen, Bänke, Schilder usw.: Meldemichel: www.hamburg.de/melde-michel/



Report of the Board for the Business Year per 31.12.2019

Our member evenings have enriched us with interesting topics. There were day excursions, bowling, summer festival, summer trip, Stammtisch, participation in the Landstraßenfest, participation in the communal sessions as well as our beloved Advent celebration. At the same time we could position ourselves in the past year: We have set ourselves u.a. for better lighting on Gehwegen, against noise and dirt through the



Die alte neue Vorsitzende Brigitte Schildt



Our Board 2020. From left: Brigitte Schildt, Günter Weibchen, Marianne Dodenhof, Annegret Pingel, Ekkehard Augustin, Udo Schütt, Thomas Domres (not in the picture: Hans Loose)

UKE-Baustellen-Verkehr and for a barrier-free Bezirksamt.

Compared to the previous years, the EBV has fewer exits: In 2019 we received 21 resignations, of which four members have died. At present, the association consists of 252 members. The board could achieve further savings. Despite this, we achieved no balanced result, conditioned by the old debts in 2018. Our

social activities will continue in 2020: member evenings with new interesting topics, culinary excursions, bowling, Stammtisch, Landstraßen- and Sommerfest, a summer trip by bus into the Sauerland and the Advent celebration. We continue to remain com-

part of the Christmas gifts for needy Eppendorfer*innen. All members thank us for the donations. The Eppendorfer*, who has been independent with articles from our beautiful city part since last year, will also be seen with photos and advertising material. Reading is fun again! We thank the publisher for the good and trustworthy cooperation in the past year.

An important note to all members: The contributions for 2020 should be paid by 31.3.2020. Only in a few cases, a SEPA debit will be successful. Please do not pay contributions for the following year at the end of the calendar year. This causes difficulties when booking.

Our treasurer Udo Schütt reports on the association's finances, that there is no cause for concern. The cash auditors Marion Bauer and Helmut Thiede have checked the accounts, and there were no objections. The audit report is complete.

BS

30 Jahre Bettenhaus Bürger: „Der weiteste Weg lohnt sich“

Promotion

Ein Traditionsgeschäft feiert Jubiläum! Am 29. Januar 1990 öffneten Ernst & Edith Bürger zum ersten Mal die Eingangstür ihres Geschäfts am Eppendorfer Baum 31. Natürlich waren sie etwas aufgeregt: Würden Kunden kommen und wären sie zufrieden? 30 Jahre später ist klar: Ja, der Laden läuft! Das Bettenhaus Bürger ist zu einer Instituti-

das Sortiment ausgeweitet: Flauschige Frottierwaren und Bademäntel sowie ein extra Verkaufsraum für Kinder-Bettwäsche, Schnuffeltücher und Schmusetiere sind dazu gekommen.

Seit den 90ern hat sich der Geschmack verändert: Damast mit Rosenmuster und Rüschen sind eher out und auch Hochzeits-



Ehepaar Bürger am 1. Verkaufstag 29.1.1990 vor dem Geschäft (Foto: privat)

on geworden. Das riesige Sortiment, die hohe Qualität und die kompetente Beratung überzeugen - damals wie heute. Hier bleibt kein Wunsch für eine angenehme Nachtruhe unerfüllt: Edle Bettwäsche aus Satin, Flanell, Jersey etc., Kopfkissen und Zudecken mit Daunen-, Naturhaar- oder Faserfüllung, Nackenstützkissen - alles in allen Farben und Größen. Auch Sonderanfertigungen mit individuellen Stickereien sind kein Thema. Man findet hier auch schöne Geschenke, z.B. ein Frottiertuch mit Hamburg-Motiv, Elphi oder Leuchtturm. Alle Kissen und Betten tragen das OEKO-TEX-Siegel, es garantiert schadstofffreie Materialien. Die Daunen stammen nicht aus Lebendrupf. Im Laufe der Jahre hat das Familiengeschäft

listen gibt es nicht mehr. Heute schlafen die Kunden lieber in einfarbiger oder gestreifter Bettwäsche aus reiner Baumwolle. Die bevorzugten Farben der 90er waren eher grell, orange und gelb. Heute mag man es lieber dezent, silbergrau oder für Hamburger auch blau in allen Variationen.

Dem Internethandel kann der kleine Familienbetrieb bislang gut Paroli bieten. Ein Grund dafür ist sicherlich die gute Beratung vor Ort. Acht Angestellte bemühen sich um König Kunde. Der Betrieb bildet auch selber aus.

Ein Blick in die Zukunft: Eines Tages soll Tochter Karina das Traditionsgeschäft weiterführen. Sie beteiligt sich schon seit Jahren an der Geschäftsleitung und weiß, wie



Familie Bürger im Geschäft (Foto: Marion Bauer)

der Hase läuft. Der Fortbestand ist also gesichert.

Zum 30jährigen Jubiläum lädt das Ehepaar Bürger zu einem Preisausschreiben ein. Es gibt 30 Gutscheine von je 100 EUR zu gewinnen. Außerdem erwarten Sie interessante Sonderangebote zum Jubiläum. Also schauen Sie mal bei Bettenhaus Bürger vorbei. Familie Bürger heißt Sie herzlich willkommen!

Text: Marion Bauer

AUS DEM INHALT

Eppendorfer Bürgerverein

Termine	2
Bericht des Vorstands	2
30 Jahre Bettenhaus Bürger	3
Bericht Jahreshauptversammlung	4
Geburtstage	4
Touristen in Eppendorf	4
Zelt in der Wüste	5
EBV-Sommerreise	6
St.Markus feiert Partnerschaft	6
Flüchtlinge in Eppendorf	11
Inklusionsbeirat sucht Mitstreiter*innen	12
Ein bisschen Frieden	12
Sammeln für den guten Zweck	12
Auffahrt Martini 44 wird verschönert	13
Beteiligungsverfahren Kinderspielplatz Goernestrasse	13
Mehr Bürgernähe	13
Veranstaltungen/Termine	14/15
Bürgerfrage zu Wohnungsleerstand	16
Bezirkliche Sondermittel für Vereine	16
Beleuchtung im Eppendorfer Park	16
Mandelschaumsuppe	16
Termine Stadtparkverein	16

Immer, wenn man die Meinung der Mehrheit teilt, ist es Zeit, sich zu besinnen.

Mark Twain

IMPRESSUM

der EPPENDORFER

Herausgeber:
Eppendorfer Bürgerverein v. 1875
Schedestr. 2, 20251 Hamburg, Tel.: 040 / 46 96 11 06

V.i.S.d.P.:
Brigitte Schildt

Redaktionsteam:
Brigitte Schildt, Hans Loose, Kirsten Reuter, Marion Bauer, Michael Wagner, Ekkehard Augustin, Winfried Mangelsdorff, Julia Schlegel.

Jeder Verfasser trägt die Verantwortung für seinen Beitrag.
Leserbriefe und eingesendete Artikel spiegeln nicht die Meinung des EBV wider.

Erscheinungsweise:
monatlich zum Monatsbeginn.
Auflage z.Zt. 6.000 Exemplare im Abonnement und Auslage.
Jahresabonnement ab 01/2020: EUR 40,00 /wg. erhöhter Portokosten.

Nachdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Bei Veröffentlichung von Zuschriften wird nur presserechtliche Verantwortung übernommen.

Verlag:
Verlag B.Neumann, Rugenbarg 270, 22549 Hamburg
Tel.: 040 / 45 36 06

Anzeigen:
Mathias Schürger Tel. 040 / 45 36 06
E-Mail: verlag-b-neumann@t-online.de
Es gilt die Preisliste vom Januar 2019

Druck:
DMS Offsetdruck, Rugenbarg 270, 22549 Hamburg

**Sie sind umgezogen oder haben eine neue Bankverbindung?
Bitte informieren Sie uns!**

Bericht von der Jahreshauptversammlung

**Eppendorfer Bürgerverein
von 1875**



Schedestr. 2 • 20251 Hamburg

Tel. 46 96 11 06, Zuweg Hintereingang

Schedestr. im Souterrain

Neue website: <https://der-eppendorfer.de>

Facebook: <https://facebook.com/ebv1875>

Unter diesen Adressen finden Sie unsere aktuellen Termine und die Zeitschrift „der Eppendorfer“ zum Lesen und Downloaden.

E-Mail-Adressen:

Vorstand@EBV1875.de

Bankverbindung: Commerzbank

IBAN: DE4220040000325800100

BIC: COBADEFFXXX



Lebhafte Diskussionen

Unsere Veranstaltung begann um 18 Uhr traditionell mit Würstchen und Kartoffelsalat. Anschließend – nach einer Schweigeminute für die Verstorbenen - hielt Brigitte Schildt ihren Jahresbericht. Anschließend berichteten Kassenwart und Kassenprüfer. Die Teilnehmenden entlasteten den Vorstand bei 10 Enthaltungen.

Folgende Mitglieder ehrte der Vorstand für 25 Jahre Treue: Inge Hobusch, Dietrich Wersich und Gerhard Lampe. Herma Rose erhielt eine Sonderehrung für fast 10 Jahre soziales Engagement - Versendung der Geburtstagspost und Betreuung der Jubilare. Barbara Schraut, Inhaberin des Reisebüro Schraut und Mitglied im EBV, wurde nachträglich geehrt. Die Auszeichnung übergab Brigitte Schildt persönlich. Die 49 anwesenden Wahlberechtigten haben einige Vorstandsmitglieder neu bzw. wiedergewählt:

- Vorsitzende: Brigitte Schildt
- Kassenwart: Udo Schütt
- Beisitzerinnen: Marianne Dodenhof und Annegret Pingel

• Kassenprüferin: Monika Körschner
Alle Kandidaten nahmen die Wahl an. Ernst Wüsthoff scheidet nach 40 Jahren Mitarbeit als Beisitzer aus. Brigitte Schildt dankte ihm im Namen aller Anwesenden für seine ehrenamtlichen Leistungen mit einem Präsent. Günter Weibchen informierte über seine Planung: Sommerreise in das Sauerland vom 9.8. bis 14.8.2020.

Anmeldeschluss ist der 29.3.2020.

Unter Verschiedenes kamen Vorschläge zur Einsparung: Wir überlegen, keine Geburtstagspost mehr zu versenden. Weitere Anregung: Kein Freigetränk mehr auf der JH 2021. Die Mitglieder sprachen sich mit großer Mehrheit dafür aus. Der Vorstand wird über beide Vorschläge entscheiden.

Eine Kosteneinsparung durch Senkung der Zeitungsaufgabe haben wir nicht erreicht. Gesa Pansch möchte dem drohenden Mitgliederschwund entgegenwirken. Sie schlägt daher vor, einen Arbeitskreis zu bilden, der interessante Themen und Formate entwickelt, um neue Mitglieder zu gewinnen. Hans Loose unterstrich dieses Anliegen. Der offizielle Teil der Jahreshauptversammlung endete um 19.45 Uhr.

*Für den Vorstand
Brigitte Schildt*

Geburtstage März 2020

- 01.03. Caroline Klante
- 02.03. Evelyn Saalfeld
- 04.03. Caroline Lehmann
- 07.03. Matthias Kloß
- 15.03. Arnim Silwar
- 15.03. Dieter Grutz
- 16.03. Erika Bischof
- 17.03. Barbara Hilcken
- 19.03. Hartmut Gietzelt
- 20.03. Werner Mick
- 20.03. Elke Petersen
- 21.03. Ute Kaminski
- 23.03. Jo Niggemeyer
- 27.03. Helga Mühlhausen
- 28.03. Annegret Pingel
- 30.03. Waltraud Siering
- 30.03. Waltraud Treff

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr wünscht Ihnen der Eppendorfer Bürgerverein.

Der Vorstand



„Touristen in Hamburg „

Referent bei Redaktionsschluss noch ungeklärt. Wir informieren per Facebook und Newsletter, wer berichten wird.

**Montag, den 16. März 2020
um 19:00 Uhr**

im Alster-Canoe-Club,
Ludolfstraße 15, 1.Stock

- Informations- und Mitgliederabend -
Gäste sind herzlich willkommen.



Vorstand:

1. Vorsitzende: Brigitte Schildt

B.Schildt@EBV1875.de

2. Vorsitzender: Thomas Domres

T.Domres@EBV1875.de

Schriftführerin: kommiss. Vorstand

Schatzmeister: Udo Schütt

U.Schuett@EBV1875.de

Beisitzer:

Ekkehard Augustin

E.Augustin @EBV1875.de

Kommunales

Marianne Dodenhof

M.Dodenhof@EBV1875.de

Festausschuss, besondere Anlässe

Annegret Pingel

A.Pingel@EBV1875.de

Festausschuss, besondere Anlässe

Günter Weibchen

G.Weibchen@EBV1875.de

Festausschuss, Ausfahrten, Polizeikontakt

Kooptiert: Hans Loose

Redaktion@EBV1875.de

Redaktion, Homepage, Facebook, Newsletter

Kooptiert; Gesina Pansch

G.PanschEBV1875.de

Schriftführerin, besondere Anlässe

... und zum Glück gibt es noch viele helfende Hände...

Der Vorstand ist dankbar für aktive Mithilfe zur Erledigung der gestellten Aufgaben. Engagement und Fachverstand werden gern angenommen. Sagen Sie uns, wo Sie helfen können und wollen – ohne gleich in den Pflichtenkalender des Vorstands eingebunden zu sein.

Seit 70 Jahren ein „Zelt in der Wüste“

Ende letzten Jahres konnte St. Martinus-Eppendorf sein Jubiläum feiern. Die Gemeinde blickt auf eine wechselvolle Geschichte zurück, die kurz nach dem 2. Weltkrieg begann. „Die Einwohnerzahl Eppendorfs war wegen der Zerstörung durch Bomben enorm gestiegen,“ erinnert Pastor Ulrich Thomas. Die Johanniskirche wurde dadurch zu klein für die große Anzahl von Gottesdienstbesuchern; die Gemeinde suchte nach einer Ergänzung.



Pastor Ulrich Thomas

Um den Gläubigen Schutz vor der zerstörten Umwelt zu bieten, setzte Architekt Gerhard Langmaack – mit Hilfe von Spendengeldern - die Idee vom „Zelt in der Wüste“ um, eine Erinnerung an die Wüstenwanderung des Volkes Israel. Am Bau waren nicht nur Handwerker, sondern auch Gemeindeglieder beteiligt. Bereits am 11. Dezember 1949 konnte der Vorstand die Kirche einweihen - nach nur vier Monaten. Während die Gemeindeglieder mit Jungschar-Gruppen und Konfirmandenunterricht begann, konnte die Gemeinde mehrere Anbauten finanzieren - und damit mehr Angebote: So entstand 1954 das Gemeindehaus Martinstr. 33. (Heute: „Begegnungsstätte Martinstraße 33“, die St. Martinus gemeinsam mit der „Hamburgischen Brücke“ betreibt.) Hinzu kamen im Laufe der Jahre das Kindertagesheim in der „Blauen Villa“, Tarpenbekstraße 133, - zusammen mit anderen Trägern die Diakoniestation Eppendorf-Hoheluft, schließlich die Altentagesstätte im Gemeindehaus. Ulrich Thomas: „Neben traditionellen betreuenden Angeboten gibt es das Projekt 'Runter vom Sofa, rein in Natur und Kultur' und andere Möglichkeiten aktiv zu sein“. Die Gemeinde ist heute noch stolz auf ihren Seniorenchor. Seit über 30 Jahren gibt es in der Gemeinde eine Friedensgruppe, die aktiv gegen Aufrüstung und globale Ungerechtigkeit ist. Die Gruppe steht in Partnerschaft mit einer Gemeinde im Kongo.

Ein Blick in die Zukunft:

Die Zahl der Gemeindeglieder lag anfänglich bei fast 15.000. Heute ist sie auf knapp ein Fünftel geschrumpft. „Unser Ziel ist nicht das volle Kirchenschiff“, erklärt Ulrich Thomas. „Wichtig sind die intakten Beziehungen zwischen den Menschen.“ Um sich gegenseitig zu unterstützen und die Verwaltung gemeinsam nutzen zu können, hat St. Martinus sich 2006 mit anderen Gemeinden im „Alsterbund“ zusammengeschlossen. Ulrich Thomas zur Zukunft: „Wir müssen uns baulich verkleinern“. Übrigbleiben werden wohl mittelfristig nur noch Kirche und Begegnungsstätte. Auch die Anzahl der Seelsorger wird in den nächsten 10 Jahren um 40 % abnehmen. Ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer, wäre ein Gottesdienst ohnehin nicht mehr zu feiern. Die Arbeit von St. Martinus geht also weiter – mit Gottesdienst, Konfirmandenunterricht, Seniorenbetreuung und Seelsorge.

Den ganzen Artikel lesen Sie unter <https://der-eppendorfer.de/St-Martinus/>

Text und Bild: Hans Loose

WOLFFHEIM WOLFFHEIM IMMOBILIEN

erfolgreich | freundlich | anders



Fragen? Wünsche? Probleme?
Sprechstunde für Immobilieneigentümer

Zögern Sie nicht, und vereinbaren Sie einen Termin mit uns.



Eppendorfer Landstraße 32 · 20249 Hamburg
Tel. 040 460 59 39 · www.wolffheim.de



Eppendorfer Baum
trifft
2015 Dalheim
Grauer Burgunder trocken

GRÖHL & GROHL

**WEINHAUS
GRÖHL**
GEGR. 1919

WEINHANDEL & WEINIMPORT

Eppendorfer Baum 7 · 20249 Hamburg
Tel. 040 47 47 17 · Fax 040 46 24 71
Mo. - Fr. 9:30 - 19:00 · Sa. 9:30 - 18:00

Eppendorfer Weg 170 · 20253 Hamburg
Tel. 040 42 10 71 70 · Fax 040 42 10 71 72
Di. - Fr. 11:00 - 20:00 · Sa. 10:00 - 18:00





EBV-Sommerreise 2020

Wie versprochen, habe ich auch für 2020 eine Reise geplant. Reiseziel ist das Sauerland und zwar der „Klaukenhof“ in Lennebstadt-Burbecke, und zwar von Sonntag, den 09.08. bis Freitag den 14.08.2020. Der Preis p. Person beträgt im DZ 460,00 € und im EZ 510,00 €. Hierin ist ein volles Programm enthalten: 5x Übernachtung/Frühstücksbuffet, 4 x Abendessen Sauerländer Dreigangmenü, 1 x Grillparty Holzfaller Art an der Scheune, Begrüßung mit einem Klaren aus dem Zinnbecher/Hofführung, 1 x Hüttenabend mit Livemusik, Schifffahrt auf dem Biggensee, Führung Historische Besteckfabrik Fleckenberg, Wallfahrtskirche Wormbach, Schmalleberg, Planwagenfahrt durch die Kitzelfichten mit Kaffee/Kuchen, Sauerländer Vogelschießen (Schützenfest),

Führung Orchideenfarm, Reisebegleitung bei der Tagesfahrt durch das Hochsauerland, Winterberg, Kahler Asten, Führung in der Krombacher Brauerei mit Verköstigung und Krombacher Dreiklang (Imbiss), Weiterfahrt nach Freudenberg mit Bummel durch den Alten Flecken (Altstadt) inkl. Reisebegleitung. W-Lan ist vorhanden. Wer mitreisen möchte, kann sich ab sofort bei mir anmelden, spätestens jedoch bis zum 29.3.2020. Es stehen 10 EZ und 18 DZ zur



Verfügung. Gäste sind willkommen. Tel.: 040 5208263 oder E-mail: guenter.weibchen@gmx.de/ oder G.Weibchen@EBV1875.de G.W./ Bild (Quelle : Klaukenhof)

St. Markus Gemeinde feiert Partnerschaft mit Tansania

„Die Gastfreundschaft hat mich besonders beeindruckt“. Diese Beschreibung hörte ich häufig, als ich mich am Abend des 11. Februar mit Gemeindegliedern der St. Markus Kirche unterhielt, die die Partnergemeinde in Uyole, Tansania bereits besucht hatten. Neben der tansanischen Warmherzigkeit und Offenheit haben die Deutschen auch der tiefe Glaube dieser Menschen nachhaltig beeindruckt. Unter dem Motto „Gastfreundschaft“ stand auch der Abend im Gemeindehaus der St. Markus Kirche, an dem Marion Roß und ihre Helfer*innen eine Vielzahl von afrikanischen Köstlichkeiten auftrichteten, die den Anwesenden Tansania auch geschmacklich näherbrachten. In herzlicher Atmosphäre wurden viele Erinnerungen und Erfahrungen ausgetauscht. Zudem haben etliche Fotos und Zeitungsartikel die enge Bindung der beiden Gemeinden dokumentiert und erfahrbar gemacht.

Die Partnerschaft begann 1988 und seit-



Deborah James Nnko und Marion Roß (St. Markus)

dem gibt es einen regen Austausch: Es haben mehrere Besuche von beiden Seiten stattgefunden und es wurden zum Beispiel Gottesdienste parallel gefeiert. Mit Spenden hat die Markusgemeinde unter anderem schon den Kirchenchor und den Bau eines Kindergartens in Tansania unterstützt sowie eine Glocke finanziert.

An diesem Abend bekomme ich noch die Gelegenheit einen besonderen Gast aus Tansania kennenzulernen: Deborah James Nnko, die seit letztem Sommer eine Art FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) in einem Hamburger Kindergarten absolviert. Was sie nach Deutschland verschlagen hat? Die Liebe, der sie in Form eines Hamburger FSJlers aus St. Markus in der tansanischen Hauptstadt Dar-essalam begegnete. Sie lebt gerne in Hamburg und hat sich sogar mit dem grauen Schmuddelwetter arrangiert. Die deutsche Küche, insbesondere Rotkohl, mag sie sehr. Aber an diesem Abend genoss sie das tansanische Essen – ein Stück Heimat. Das gemütliche Beisammensein klang nach dem gemeinsamen Singen von deutsch-tansanischen Kirchenliedern langsam aus. Aber das Gefühl bleibt, dass diese Partnerschaft noch lange bestehen wird.

Bild und Text: Julia Schlegel



Evangelische Familienbildung Eppendorf

Durchatmen * Auftanken * Yoga * „Schnacken“ * Bildung * Beratung * Information * DELFI®/PEKIP® * Musikgarten * Kochen * Nähen *

www.fbs-eppendorf.de



GOERNE-APOTHEKE
OLAF HANSEN e.K

Goernestraße 2 / 20249 Hamburg
Tel.: (040) 47 80 94 / Fax: (040) 47 95 35

OTON Die Hörakustiker in Eppendorf präsentiert Hörsysteme der exklusiven ViO Kollektion



Sandra Lux, Marc Weiß und Sonja Junghans

Bei OTON Die Hörakustiker wird das gesamte Leistungsspektrum vom kostenlosen Hörtest über Auswahl, Anpassung und Programmierung geeigneter Hörsysteme bis hin zur mehrjährigen Nachbetreuung angeboten. **Wir arbeiten inhabergeführt und unabhängig – direkt auf dem Gelände der Universitätsklinik in Eppendorf.**

www.oton-hoerakustik.de

oton 
DIE HÖRAKUSTIKER

AUSGEZEICHNETES DESIGN FÜR IHRE NEUE HÖRWELT

Die **ViO Kollektion** kombiniert schönes Design mit hervorragender Leistung. Ganz gleich, ob Sie Hörunterstützung bei einer leichten, mittleren oder starken Hörminderung benötigen – mit den ViO Im-Ohr- und Hinter-dem-Ohr-Hörgeräten eröffnen sich völlig neue Hörwelten. Der Hörakustiker passt Ihr persönliches ViO Hörgerät mit Präzision an. Alle ViO Im-Ohr-Geräte werden für Ihr Ohr maßgefertigt.

Bei den Hinter-dem-Ohr-Geräten sorgt eine maßgefertigte Otoplastik für den optimalen Halt und eine präzise Übertragung. Hier bieten wir Ihnen die Wahl zwischen batterie- und akkubetriebenen Hörsystemen. Bei der ViO Kollektion legen wir neben einem sehr guten PreisLeistungsverhältnis viel Wert auf ansprechendes Design – das sich in jedem unserer Hörsysteme wiederfindet.



ViO
IM-OHR-
HÖRGERÄT
CIC



ViO
IM-OHR-
HÖRGERÄT
IO



ViO
HINTER-DEM-
OHR-HÖRGERÄT
HdO



ViO
HINTER-DEM-
OHR-HÖRGERÄT
MINI-RIC



ViO
HINTER-DEM-
OHR-HÖRGERÄT
RIC



HÖRE, WAS DICH BEWEGT MIT WIEDERAUFLADBAREN HÖRGERÄTEN

Das Leben steht nie still. Mit akkubetriebenen Hörsystemen können Sie sich frei bewegen und das Wesentliche in erstklassiger Klangqualität hören. Sie ermöglichen es Ihnen überall erstklassig zu hören und aktiv an jedem Gespräch teilzunehmen.

Den Hörsystemträgern fällt es um ein Vielfaches leichter einem Gespräch in Bewegung zu folgen, als mit herkömmlichen Hörgeräten. Mehr als 90% der Träger berichten von einem natürlichen Klangerlebnis, in verschiedenen und schnell wechselnden Situationen.

Geeignet sind die Hörsysteme für die meisten Grade an Hörverlust und bewältigen von gering- bis hochgradig eine hohe Bandbreite an Hörminderungen. Sie geben Ihnen so den natürlichen Klang des Lebens zurück.

Laden Sie Ihre Hörsysteme über Nacht auf und genießen Sie die Hörleistung eines ganzen Tages. Dank modernster Akkutechnologie besitzen Sie viele Stunden Betriebsdauer für mehr Unabhängigkeit im Alltag. Sie bleiben immer flexibel: eine halbe Stunde aufladen und sechs volle Stunden erstklassigen Klang genießen.

Ihr
exklusiver
Vorteilsgutschein
auf der nächsten
Seite

SMARTE LADESTATION

Lädt Ihre Hörsysteme vollständig in maximal 4 Stunden. Keine Zeit? In nur 30 Minuten erhalten Sie bis zu 6 Stunden Nutzungsdauer.

AKKUBETRIEBENE HÖRSYSTEME*

Durch den wiederaufladbaren Hochleistungs-Lithium-Ionen Akku bieten die Hörsysteme ein dauerhaftes und herausragendes Hörerlebnis – auch wenn Sie TV oder Musik streamen. Je nach ausgewählter Leistungsklasse kann es zu Unterschieden bei der idealen Wiedergabe in verschiedenen Situationen kommen.



* Abbildung kann abweichen

ALLES INKLUSIVE

Ein Servicepaket der ganz besonderen Art.

✓ **GARANTIE**

3 JAHRE GARANTIE

Mit dem Garantiepaket sind Sie im Fall von Reparaturen und Servicearbeiten an Ihren Hörgeräten in den ersten 36 Monaten nach dem Kauf zu 100 % abgesichert.

✓ **VERLUST**

3 JAHRE VERLUSTABSICHERUNG

Mit dem Verlustpaket sind Ihre Hörgeräte im Fall des Verlustes innerhalb der ersten 36 Monate nach der Anschaffung mit 70 % des Gesamtverkaufspreises abgesichert.

✓ **BATTERIEN**

3 JAHRE BATTERIEN

Mit dem Batteriepaket sichern Sie sich den 36-Monatsbedarf an Batterien für Ihre Hörgeräte.

✓ **NEUGERÄT**

AUSTAUSCH NACH 3 JAHREN

Bei VIO Exklusiv erhalten Sie kostenlos nach 3 Jahren ein Neugerät der neuesten Generation. Bei allen anderen Klassen haben Sie innerhalb von 3 Jahren die Möglichkeit, durch das Sicherheitspaket PLUS das Hörgerät zu attraktiven Konditionen zu tauschen.

✓ **PLUS**

SICHERHEITSPAKET PLUS

Mit dem PLUS an Leistungen haben Sie die Möglichkeit Ihr ViO Alles-inklusive-Paket um 3 Jahre zu erweitern und haben Anspruch auf ein Neugerät nach 3 Jahren.

VORTEILSGUTSCHEIN FÜR SIE



Erhalten Sie jetzt 100,- Euro Preisnachlass je Hörsystem beim Kauf eines Hörsystems der ViO Kollektion



Angebot gültig bis 30.04.2020 | nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.



Gutschein ausschneiden und mit ins Fachgeschäft bringen

OTON Die Hörakustiker am UKE GmbH

Martinistr. 64 (im Spectrum) | 20251 Hamburg

Telefon: 040 - 238 019 11

oton 
DIE HÖRAKUSTIKER

www.oton-hoerakustik.de

Die ersten Geflüchteten kommen nach Eppendorf

Die Spannung steigt unter den Mitgliedern der Initiative „Welcome to Eppendorf“, denn die Folgeeinrichtung für geflüchtete Frauen und Mütter mit Kindern in der Loogestraße wird nun in Betrieb genommen. Lange genug haben sich die Sprecher*innen Gesa Pansch und Anton Senner sowie ihre Mitstreiter*innen dafür eingesetzt, dass auch Eppendorf Geflüchtete aufnimmt. Der Träger der neuen Unterkunft „Fördern und Wohnen“ steht mit der Initiative in Kontakt und schätzt deren Engagement.

Zwischen Anfang und Mitte April ist es so weit: Die ersten von 88 Frauen und Kinder (Jungen bis 14 Jahre) aus der Erstaufnahme Kaltenkirchener Straße bekommen an der Loogestraße eine neue Bleibe. Die sichere Unterbringung der schutzbedürftigen Frauen, die mitunter Gewalt erfahren haben und/oder Alleinreisende sind, hat oberste Priorität. Sobald die Bewohner*innen sich in ihrer neuen Umgebung eingelebt haben, könne man als Initiative zusammen mit dem



Welcome to Eppendorf im Sommer (Foto: WtE)

Betreiber überlegen, wie man die Frauen weiter unterstützt, so Gesa Pansch.

Am **18. März um 18:30 Uhr** lädt das Bezirksamt zur Infoveranstaltung über die neue Unterkunft im Großen Sitzungssaal, Robert-Koch Str. 17. Dort können Nachbarn und andere Interessierte ins Gespräch kommen

mit Mitarbeiter*innen von „Fördern und Wohnen“ und der Bezirksverwaltung. Natürlich nehmen auch Mitglieder der Geflüchteten – Initiative teil. Gemeinsam hoffen Betreiber und Unterstützer, dass die Integration der Frauen in den Stadtteil erfolgreich gestaltet werden kann.

Julia Schlegel



Wir suchen Sie!

Ob „Einsteiger“ oder bereits „Profi“ – Sie überzeugen durch Ihr ambitioniertes Verkaufstalent und begeistern sich für Immobilien? Dann verstärken Sie unser erfolgreiches Verkaufsteam an der Alster. Wir bieten Ihnen eine spannende, abwechslungsreiche Tätigkeit und ein einzigartiges Netzwerk – in Festanstellung! Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen! Ihr Engel & Völkers Team Hamburg-Alster

Ihre Ansprechpartnerin:

Vanessa Niemann

Eppendorfer Baum 11, 20249 Hamburg

Telefon +49-(0)40-47 10 05 0 · Vanessa.Niemann@engelvoelkers.com



ENGEL & VÖLKERS

Inklusionsbeirat in Hamburg-Nord sucht Mitstreiter*innen.

Die Bezirksversammlung Nord hat auf ihrer Sitzung vom 16.01.2020 mit den Stimmen aller Fraktionen beschlossen, einen Inklusionsbeirat für den Bezirk Nord zu schaffen. Der Beirat wird aktiv Menschen mit unterschiedlichen Handicaps im Bezirk vertreten. Als Gesprächspartner der Bezirksversammlung und der -verwaltung wird die Gruppe Empfehlungen zur Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Behinderung erarbeiten und den Entscheidungsträgern zur Verfügung stellen. Als Beispiele seien genannt Empfehlungen und Hilfestellung bei der Planung von Bauvorhaben, Verkehrswegen und insbesondere in Belangen der sozialen Stadtentwicklung. Außerdem wird der Beirat dem Erfahrungsaustausch zwischen den verschiedenen Behindertenorganisationen, Verbänden, Selbstvertretungsinitiativen und Einrichtungen der Teilhabe und als Anlaufstelle für Menschen mit Behinderungen dienen. Seine Mitglieder werden ehrenamtlich, überparteilich und überkonfessionell arbeiten.

Daher lädt der Bezirk Nord für den **11. März 2020 um 18.00 Uhr** zu einer ersten öffentlichen Veranstaltung zur Konstituierung des Inklusionsbeirates ein. Ort: Großer Saal des Bezirksamts Hamburg-Nord.



Bild: Gert Altmann (Pixabay)

Thomas Vonhof

Ein bisschen Frieden

wünscht sich Familie Meltz, Inhaber der Wild- und Geflügel Fleischerei in der Goernestrasse.

„Die letzten Tage und Wochen haben uns schon sehr mitgenommen. Dabei möchten wir nur weiterhin unseren alt eingesessenen Laden für unsere Kunden betreiben“, so Angelika Meltz und Tochter Janine gleichlautend. Zur Not und schweren Herzens auch an einem anderen, bezahlbaren Standort in Eppendorf. Hintergrund



Angelika (links) und Janine Meltz

der Aufregung ist die Kündigung des Vermieters nach 16 erfolgreichen Jahren. 16 Jahre, in denen ihnen die Kunden - und umgekehrt - ans Herz gewachsen sind, nicht zuletzt durch ihren leckeren und preiswerten Mittagstisch. Ob hinter der Kündigung, wie in Eppendorf kolportiert, Cornelia Poletto mit weiteren Expansionsideen steckt? Genaues lässt sich für Familie Meltz nicht sagen, obwohl es erste Vorgespräche mit der Promiköchin und ihrem Mann Rüdiger Grube zwecks möglicher Übergabe gegeben hat. Angelika Meltz: „Auch wenn wir für Poletto weichen müssten, wünschen wir uns einfach eine gütliche Einigung! Vielleicht doch noch mit Aussicht auf eine Verlängerung des Mietvertrags“.

Cornelia Poletto wollte sich gegenüber dem „Eppendorfer“ dazu nicht äußern. Überlegt sie vielleicht, ob ein bisschen Frieden für das Viertel und Familie Meltz einziehen könnte, indem man ein kleines Geschäft leben lässt?

Text und Bild:
Winfried Mangelsdorff

25. November bis 30. Dezember 2019 – Weihnachtsbummel Eppendorf

Sammeln für den guten Zweck:

Die Charity-Aktion der bergmanngruppe hat 2.563,24 Euro Spendengelder erbracht.

Dank allen Spendern, Besucherinnen und Besuchern.

bergmanngruppe



ROLF KAPPLER
 EINBRUCHSCHUTZ

seit
1922

- Einbruchschutz • Schlüsseldienst • Alarm- und Schließanlagen uvm. • Beratung bei Ihnen zu Hause
- Montagefestpreise in ganz Hamburg • Sofortdienst

HH-Niendorf, Vogt-Cordes-Damm 10c ☎ 46 46 22

Volkdorf ☎ 6 03 03 90

www.kappler-einbruchschutz.de

KEINBRUCH

Unser Betrieb ist im Adressnachweis von Errichter-
 unternehmen für Überfall- und Einbruchmeldeanlagen
 des Landeskriminalamtes Hamburg aufgenommen.

BESTATTUNGSINSTITUT

ERNST AHLF



Breitenfelder Straße 6
20251 Hamburg
Tag- und Nachruf 48 32 00

Auffahrt von Martini 44 wird verschönert

Die Zufahrten zum Gelände der ehemaligen Bethanienhöfe sind immer noch asphaltiert - darunter befindet sich die eigentliche Bepflasterung.

MartiniErleben mahnt das Entfernen des Asphalts an - das betrifft auch fehlende Gehwegplatten an der Ecke Frickestraße sowie entlang des Saals der ehemaligen Höfe.

Eher als Verschönerungsmaßnahme regt der Verein die Verlagerung einer Bank gegenüber der Ecke an.

Das Bezirksamt sagt zu, dem nachzugehen.

Ekkehard Augustin

Präsentation der Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens Kinderspielplatz Goernestraße

Anstelle der großen Sandkiste, die derzeit faktisch besteht, sind eine größere Spielsandkiste und eine kleinere Bewegungssandkiste geplant, die mit Klinkermauern eingefasst werden - zusätzlich werden Sitzmauern eingerichtet.

Das schafft Barrierefreiheit und eine Zuwegung für Wartungsgeräte. Eine dort existierende Treppenanlage ist denkmalgeschützt und bleibt daher unverändert.

Der Bereich wird durch eine Treppe mit dem Waldspielbereich verbunden. Die Bepflanzung wird ersetzt und soll künftig niedriger sein - der Ersatz wird noch geklärt. Eine Abzäunung soll Missbrauch für Notdurft verhindern.

Ekkehard Augustin



Wo ich jetzt wohne? Mein neues Zuhause heißt: AMEOS Senioren Wohnsitz Ratzeburg

Sie möchten gerne mehr erfahren?

Der Leiter des AMEOS Senioren Wohnsitzes Ratzeburg, Daniel Charigault, freut sich über Ihre Kontaktaufnahme. Informieren Sie sich unverbindlich über Apartments und Serviceleistungen – vereinbaren Sie auch sehr gern einen Besichtigungstermin.

AMEOS Senioren Wohnsitz Ratzeburg

Schmilauer Str. 108, 23909 Ratzeburg,

Tel. +49 (0)4541 13-0

info@ratzeburg.ameos.de, www.ameos.eu/ratzeburg

**WI SNAKT OK PLATT
UND 11 WEITERE SPRACHEN**

Entdecken Sie die Vielfalt Ihrer Hamburger Bezirksämter als Arbeitgeber.
bezirksamt-karriere.de

Hamburg

Mehr Bürgernähe

Mit einer Image-Kampagne sucht das Bezirksamt Hamburg-Nord seit einigen Wochen neue Mitarbeiter*innen. Aufgrund von Sparbeschlüssen, die noch aus dem letzten Jahrhundert stammen, ist die Personaldecke seit Längerem dünn.

Teilweise werden sogar ehemalige Mitarbeiter aus dem Ruhestand geholt, um vorhandene Lücken zu stopfen. Das soll sich nun ändern: Unter dem Motto „amtlich bürgernah“ will auch unsere Bezirksverwaltung, ergänzend zu den derzeit arbeitenden 1200 Menschen, neues Personal gewinnen. „Wir wollen unsere Wertschätzung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unseren Dienststellen ausdrücken“, erklärte Bezirkssenator Andreas Dressel bei Vorstellung des Projekts.

Digitale Kanäle, Plakate (wie unser Beispiel), Spots im Fahrgastfernsehen und mehr sollen Interessierte motivieren, sich zu bewerben.

Direkt zu den bezirklichen Stellenangeboten geht es unter www.bezirksamt-karriere.de

*Text: Hans Loose
Plakat: Finanzbehörde*

Bestattungsinstitut
St. Anshar

Adolf Imelmann & Sohn

Bestattungen sind Vertrauensaufträge
Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht

Tag und Nacht erreichbar

Sierichstraße 32 · 22301 Hamburg-Winterhude
Tel. 0 40/270 09 21 · www.imelmann-bestattungen.de

KIRCHEN

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis-Eppendorf
Ludolfstraße 66 · 20249 Hamburg
Telefon 040 / 47 79 10
www.johannis-eppendorf.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Martinus-Eppendorf
Martinistraße 33 · 20251 Hamburg
Telefon 040 / 48 78 39
www.st-martinus-eppendorf.de

St. Markus – Hoheluft
Heider Straße 1 · 20251 Hamburg
Telefon 040 / 807 93 98-10, Fax -19
www.st-markus-hh.de

St. Anschar-Kirchengemeinde
Tarpembekstraße 107,
20251 Hamburg,
Tel. 040 / 46 19 04
www.stanscharhamburg.de

Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern
Harvestehuder Weg 118 · 20149
Hamburg, Telefon 040 / 44 11 34-0

www.hauptkirche.stnikolai.de

Neuapostolische Kirche
Gemeinde: Abendrothsweg 18
Verwaltung Curschmannstr. 25
Tel. 47 10 93-58
www.nak-norddeutschland.de

Evang.-method. Kirche
Martinistr. 49 (Bethanien-Höfe)
Telefon 79 69 78 05
www.emk.de/hamburg-eppendorf

Ökumenische Gottesdienste im Raum der Stille im UKE - Krankenhausseelsorge im UKE:
Tel. 040-7410 57003,
krankenhausesorge@uke.de
10:30 Uhr **Raum der Stille**,
Neues Klinikum Geb. O10, 2.OG

Auflösung vom Preisrätzel Germany's Next Ex-Model

- 1) German Next Top Model und seit 2006
- 2) Heidi Klum
- 3) Sender Pro Sieben und Pro Sieben Sat 1 Media und 2020 beginnt die 15. Staffel

Unter allen richtigen Einsendungen wurden 3x2 Karten verlost. Die Gewinner sind per E-Mail benachrichtigt worden.

Die Redaktion



www.martinierleben.de

Di., 3. März 2020, 15:00 bis 17:00 Uhr, Filmvorführung ab 15:15 Uhr
Kaffee-Zeit mit Dokumentarfilm: Die Schneiderin von Brünn
Ort: Kunstklinik, Martinistraße 44a
Der Dokumentarfilm von Bettina Dübler und Michael Rabe zeigt die Entwicklung und Arbeit von Elfi Lona Puschmann, die als junge Frau nach dem Krieg aus Tschechien nach Hamburg flüchtete, hier ihre Ausbildung zur Schneiderin abschloss und fortan in ihrem Atelier in Harvestehude die Hamburger „high society“ in Luxusroben hüllte. Sie war auch eine große Erzählerin und Zeitzeugin, die voller Selbstbewusstsein, Lebensmut und Ironie aus ihrem erfüllten Leben berichtete. Neben ihrer damaligen Schülerin Elfie Behn werden ebenfalls die Filmemacher Bettina Dübler und Michael Rabe an diesem Nachmittag anwesend sein und nach der Vorführung für Fragen und Gespräche zur Verfügung stehen. Eintritt frei, Spenden erbeten. Im Rahmen der Frauenwoche-Eppendorf.

So., 8. März 2020, 11:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Workshop für Frauen: Yin Yoga und Aromatherapie
Ort: Kunstklinik, Martinistr. 44a
Diese beiden Workshops nur für Frauen mit Nadine Schütz stehen ganz im Zeichen der Entspannung für Körper, Geist und Seele. Yin Yoga ist eine ganz sanfte Form des Yoga, welche im Sitzen und Liegen durchgeführt wird und die keinerlei Vorkenntnisse erfordert. Bitte bequeme Kleidung, Handtuch und warme Socken mitbringen. Maximal acht Teilnehmerinnen pro Workshop. Kosten: 15,00 Euro (12,00Euro ermäßigt) Im Rahmen der Frauenwoche-Eppendorf.
Anmeldung bis 3. März unter der Telefonnummer 040 – 780 50 40 oder per e-mail info@martinierleben.de



www.geschichtswerkstatt-eppendorf.de

Die Frauenwoche Eppendorf ist eine gemeinsame Veranstaltungsreihe von KUNSTKLINIK, Geschichtswerkstatt Eppendorf und martini.erleben - mit freundlicher Unterstützung des

Bezirks Hamburg-Nord

Montag, 2. März, 19:00 Uhr

Tanja Breukelchen: Hamburgs starke Frauen – Lesung
Ort: Kunstklinik, Martinistr. 44a
Die Journalistin und Autorin Tanja Breukelchen liest aus ihrem Buch „Hamburgs starke Frauen“ (Droste Verlag), in dem sie die Geschichte der Hansestadt am Beispiel von 30 sehr emotionalen Frauenporträts erzählt. Ein Abend mit vielen Geschichten, starken Frauen und spannenden Gästen.
Eintritt: EUR 7,00/erm. EUR 5,00
Im Rahmen der Frauenwoche-Eppendorf.



Samstag, 7. März, 15:00 Uhr

Eppendorfer Frauengeschichten und -orte
Ein Rundgang auf den Spuren besonderer Frauen aus unserem Stadtteil.

Treffpunkt: Kunstklinik, Martinistr.44a

Auf diesem ca. 2½ stündigen Stadtteilrundgang stellen wir an insgesamt 7 Stationen besondere Frauen sowie besondere Orte für Frauen in Eppendorf vor. Wir beginnen den Spaziergang an einer ehemaligen „Zufluchtsstätte für sittlich gefährdete junge Frauen und Mädchen“, hören im Medizinhistorischen Museum die Rede der 102jährigen in Eppendorf aufgewachsenen Ärztin Ingeborg Rapoport zum Erhalt ihrer Promotionsurkunde und erfahren vor dem Geburtshaus Wolfgang Borcherts einiges von der plattdeutschen Dichterin Hertha Borchert. Auf dem ehemaligen Parkplatz des Kaufhauses Karstadt erfahren wir, warum der Marie-Jonas-Platz heute so heißt. Wir beenden den Rundgang wieder an einer aktuellen „Zufluchtsstätte“: der Folgeunterkunft für besonders schutzbedürftige weibliche Geflüchtete an der Loogestraße
Rundgangsgebühr EUR 6,00
Im Rahmen der Frauenwoche-Eppendorf.



www.kunstklinik.hamburg

Do., 12. März, 20:00 Uhr

Andreas Max Martin: Ich habe Hummer
Ort: Kunstklinik, Martinistr. 44a
Andreas Max Martin verzaubert, in-

spiziert und verführt! Überbordende Phantasie und subtiler Humor prägen sowohl die Texte seiner Lieder als auch seine unverwechselbar köstliche Conference. Die Lieder sind immer neu, immer überraschend und pointiert, mit einer Eleganz und Leichtigkeit, die Herz und Intellekt gleichermaßen ansprechen. Jenseits von Sparten-Purismus zelebriert er die gelungene Verbindung deutschsprachiger Texte mit guter Musik. Andreas Max Martin erzählt und singt melodische Geschichten, die sich lustvoll dem Augenblick widmen, und eröffnet damit dem Publikum ein verbales Universum voller Liebe zum Detail. Dabei steht der Mensch im Fokus seiner Texte, mit all seinen liebenswürdigen Unsicherheiten, widersprüchlichen Emotionen und wundervollen Momenten. Die Zeit läuft davon, doch wenn Andreas Max Martin eine Geschichte erzählt, hält sie still!
Eintritt EUR 15,00 / erm. EUR 12,00

Do., 19.3.2020, 19:00 Uhr

Die lange Reise des Herrn K. - dokumentarisches inklusives Theaterstück von Peter Lanzoni
Ort: Kunstklinik, Martinistr. 44a
Während des 2. Weltkrieges verschleppten die Wehrmacht und die SS Millionen von Menschen ins 'Deutsche Reich'. Einer von ihnen ist der Vater von Herrn K.. Fünfzig Jahre später wird die Mauer des Schweigens gebrochen: Herr K. erfährt, dass sein lieblicher Vater bis zum Kriegsende Kriegsgefangener und Zwangsarbeiter im Hitler-Deutschland war. Mit Geduld, Akribie und Besessenheit sucht er nach dem unbekanntem Vater. Das Stück erzählt von den zerstörerischen psychischen Auswirkungen, die dieses Geheimnis auf Herrn K. und seine Familie bis heute hat. Das Theaterstück basiert auf einer wahren Geschichte. Grundlage waren ausführliche Gespräche des Autors mit dem Zeitzeugen. Das Erlebte rund um die unklare und unerwünschte Herkunft ist eine wesentliche Ursache dafür, dass Herr K. und Menschen mit ähnlicher Geschichte tief traumatisiert sind.

In diesem inklusiven Projekt haben die Ensemble-Mitglieder zum Teil Erfahrung mit psychischen Krisen. Andere kommen aus Ländern, in denen Krieg und Gewalt herrscht(e) und das Thema der unbekanntem oder unerwünschten Herkunft eine große Rolle spielt.
Produktion: crazyartists e. V., Förderer: Aktion Mensch, Behörde für Kultur und Medien Hamburg, Kooperationspartner: Hamburgische Brücke, Die Fähre, Pestalozzi-Stiftung Hamburg
Eintritt: EUR 12,00 / erm EUR 8,00

Tanz-Workshop am Wochenende

Die Tanzabteilung des Sportvereins Grün-Weiß Eimsbüttel bietet wieder neuen Tanz-Workshop mit einer professionellen Tanzlehrerin an. Dabei geht es uns nicht um Show und Leistungssport, sondern vielmehr um Freude und Spaß beim Tanzen in lockerer Atmosphäre.

Rumba, Fortgeschrittene – Technik und Figuren / Paare

Sonntag **29.03.2020, 15.00-18.00 Uhr** (3 Stunden mit kurzer Pause)

Ort: GWE-Sporthaus, Parkett-Spiegelsaal, Julius-Vosseler-Straße 195, 22527 Hamburg

Crash-Kurse (3 Stunden) kosten für Vereinsmitglieder 12 Euro pro Person und Termin, Nichtmitglieder zahlen 18 Euro.

Anmeldungen: per E-Mail an:
peter.hermes@gweimsbuettel.de.



Dienstag, 17.03.2020, 16:30 -19:30 Uhr

Das Demenzdock lädt ALLE EHRENAMTLICHEN der Angehörigenhilfe Demenz Hamburg herzlich zum Vortrag ein: Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen! Die Ergotherapeutin Pamela Freese zeigt Ihnen Wege zu genussvollem Essen trotz Demenz, Schluckstörungen oder anderen Einschränkungen.

Ort: Tagespflege Mole44,

Martinistraße 44, 20251 Hamburg

Mittwoch, 18.03.2020, 17:30 -20:30 Uhr

(insgesamt 10 Termine i.d.R. 17:30 -20:30 Uhr). Basisqualifizierung / Schulungskurs Bezirk Nord.

Sie sind auf der Suche nach einem erfüllenden Ehrenamt? Sie können sich vorstellen, Menschen mit Demenz Zeit und Freude zu schenken? Dann starten Sie in Ihr Ehrenamt mit dieser fundierten Schulung.

Ort: Das Demenzdock,
Martinistraße 44, 20251 Hamburg

Freitag, 27.03.2020, 18:00 -21:00 Uhr

„4 Pfoten für Sie“ lädt den Helferkreis herzlich ein: Infoabend mit Rolf C. Franck.

„Beziehungskiste Mensch-Hund“ nennt sich der exklusive Vortrag von Dipl. CABT, Hundetrainer und Autor Rolf C. Franck.

Ort: Das Demenzdock,

Martinistraße 44, 20251 Hamburg

Dienstag, 31.03.2020, 14:30 -16:00 Uhr

KulturCafé Fünfjahreszeiten.

Wer hört, fühlt – ein Konzertangebot für Menschen mit und ohne Demenz der Musikerinnen und Musiker des Vereins Live Music Now, YEHUDI MENUHIN.

Manchmal sanft, manchmal laut, lassen Sie sich von der Musik begeistern und verweilen danach bei Kaffee und Kuchen satt.

Ort: Begegnungsstätte,

Martinistraße 33, 20251 Hamburg

Kosten: 5 Euro für Kaffee und Kuchen satt

Für Fragen und Ihre Anmeldung:

Telefon 040 -4 60 21 58 oder

demenzdock@hamburgische-bruecke.de



Evangelische Familienbildung Eppendorf

Loogeplatz 14/16, Hamburg

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Information und

Verwaltung: Tel. 46 00 769-19, Fax: 46 00 769-28.

www.fbs-eppendorf.de

email: info@fbs-eppendorf.de

Ein Tag für Pat*innen mit ihren Patenkindern

Mit Kindern von 3 - 10 Jahren. Leitung: Ulrich Thomas, Beate Wolf

KEppD160: 1 x Fr., 14:00 - 17:00 Uhr / 20.03.2020, € 18,00 für einen Erwachsenen und ein Kind, jedes weitere Kind € 9,00

Das bisschen Haushalt – Putzmittel selbst herstellen

Bitte mitbringen: Leere, gereinigte Behälter (Flaschen, Gläser...) – sofern vorhanden. Leitung: Heike Schmoll

KEppN140: Sa., 10:00 - 13:00 Uhr / 21.03.2020, So., 10:00 - 13:00 Uhr / 22.03.2020, € 46,00

Naturkosmetik – Pflanzenkraft für Schönheit und Pflege

Bitte mitbringen: Behälter (100 ml Fläschchen + zwei 30 ml Tiegel) für den Heimtransport. Leitung: Ursula Axtmann

KEppN111: 1 x Sa., 15:00 - 18:00 Uhr / 21.03.2020, € 24,00 Die Materialumlage in Höhe von 8,00 € bis 10,00 € bitte am Veranstaltungstag bezahlen.

Osterflohmarkt rund ums Kind

Mit Bastelangebot und Cafeteria. Leitung: Team Familienbildung

KEppA210: 1 x Sa., 14:00 - 17:00 Uhr / 28.03.2020, € 25,00 und einen Kuchen für den Flohmarktstand / € 3,00 für das Bastelangebot / Eintritt frei

Demenz, und nun?

Vortrag und Austausch

Leitung: Carla Schäfer

KEppK300: 1 x Do., 18:30 - 20:30 Uhr / 02.04.2020, € 16,00

Business-Aufbau

Für Frauen. Leitung: Leyla Liebrecht

KEppP530: 6 x Do., 19:00 - 21:00 Uhr / 02.04. - 14.05.2020, € 96,00

Glücklicher leben und wohnen mit Farbe

Farb- und Materialgestaltung in ihrem Zuhause

Leitung: Bettina Duwentäster

KEppN122: 1 x Fr., 14:00 - 18:00 Uhr / 03.04.2020, € 36,00

Tango

Leitung: Holger Reinke

KEppN350: Sa. - So., 15:00 - 18:00 Uhr / 04.04. - 05.04.2020, € 48,00 pro Person / Paare € 85,00

*Man verirrt sich nie so leicht,
als wenn man glaubt,
den Weg zu kennen*

Chinesisches Sprichwort



AGAPLESION
BETHANIEN-HÖFE

VERANSTALTUNGEN

Kaffeenachmittag mit Musik

Sa. 08.02.2020, 15:00-17:00 Uhr

Das Restaurant Martini lädt zu einem gemütlichen Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen ein.

Angebot: 4,50 Euro (1 Stück Kuchen & 1 Heißgetränk)

Vortrag: „Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung“

Mi. 12.02.2020, 17:30-19:00 Uhr

Was kann mit einer Vorsorgevollmacht erreicht werden? Ist die Patientenverfügung für Ärzte und Krankenhäuser verbindlich? Was muss eine Vollmacht oder ein Verfügung laut Gesetz enthalten? Welche Formen müssen beachtet werden?

kostenfrei; Anmeldung unter T (040) 23 53 78 - 400

BETHANIEN-HÖFE EPPENDORF

Martinistr. 45-47

20251 Hamburg

www.bethanien-diakonie.de

Bürgerfrage zu Wohnungsleerständen

In der Gustav-Leo-Straße und im angrenzenden Bereich der Eppendorfer Landstraße stehen Wohnungen leer. Eine Bürgerin hat dazu vom Bezirksamt erfahren, dass der Umstand bekannt ist und bearbeitet wird. Sie ist unzufrieden, dass es seit 3 Jahren kei-

nen Fortschritt gegeben hat und fragt nach Maßnahmen und ob wenigstens eine Wohnung inzwischen vermietet ist. Das Bezirksamt antwortet, dass es sich in einer sehr komplizierten rechtlichen Auseinandersetzung mit dem Eigentümer befindet. Auf Ver-

langen von Angelika Traversin (Die Linke) sagt das Bezirksamt zu, die MdBVs in den nächsten Wochen über den Fortgang zu informieren.

Ekkehard Augustin

(MdBV = Mitglieder der Bezirksversammlung)

Bezirkliche Sondermittel für Vereine

Der Verein Eppendorfer Soziokultur e. V. erhält 4500 Euro für die Anschaffung einer Fahrradrickscha. Im Projekt "Radeln für Alle" sol-

len Freiwillige damit künftig Ausfahrten mit Menschen aus Wohn- und Pflegeheimen machen. Außerdem erhält dieser Verein für seine

Arbeitsfelder Kunstklinik, Martini-Erleben und Geschichtswerkstatt 1586,30 Euro für die Eppendorfer Frauenwoche 2020.

Ekkehard Augustin

Beleuchtung im Eppendorfer Park

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag, zur Minderung der Stolpergefahr bei Spaziergängen im Park bei oder nach Anbruch der Dunkelheit, die Wege im Eppendorfer Park zu beleuchten. Der Antrag enthält konkrete Vorschläge zur Vermeidung von Störungen der Tier- und Pflanzenwelt.

Die zugewählte Bürgerin Etezadzadeh (CDU) erläutert, dass sie aus eigener Erfahrung spricht, wenn sie von Stolpergefahr spricht. Man kann nach Anbruch der Dunkelheit im Park nicht mehr spazieren gehen.

MdBV Imhof (Grüne) wendet dagegen ein, dass Flora und Fauna auch irgendwann ihre Ruhe haben müssen und eine Beleuchtung deshalb nicht in Betracht kommt. Daraufhin macht Annette Etezadzadeh darauf aufmerksam, dass es in den Wintermonaten schon ab 17:00 Uhr stockdunkel ist. Zu dieser Zeit herrscht noch normaler Fußverkehr - manche Bürger gehen dann durch den Park. Sie schlägt vor, die Beleuchtung ab 19:00 Uhr oder 20:00 Uhr abzuschalten.

MdBV Taheri (Die Linke) fragt nach der Benutzungsintensität bestimmter Wege und danach, auf welche zeitlichen Grenzen die Beleuchtung beschränkt werden könnte. Ein Bürger greift den Umstand auf, dass das Problem dazu führt, dass um den Park herumgegangen werden muss und das aufgrund eines fehlenden Weges an der Breitenfelder

Straße ein Problem ist. Ferner weist er hinsichtlich der Störungen ausgesetzten Tiere darauf hin, dass diese dort auch durch den Lärm der Straße beeinträchtigt sind und diesen Randbereich deshalb eher meiden werden. Das findet die Zustimmung der zugewählten Bürgerin Dr. Steinwender (Grüne). Die zugewählte Bürgerin Wiedemann (SPD) wendet hinsichtlich zeitlicher Begrenzungen der Beleuchtung ein, dass diese Grenzen nicht mit den Rhythmen der Natur im Einklang stehen, die das Wachstum beeinflussen. Thomas Domres (SPD) bringt den Gesichtspunkt ein, dass die Einrichtung der Beleuchtung mit aufwendigen Grabungsarbeiten im Park verbunden wäre - die dafür einzusetzenden Mittel werden an anderen Stellen dringender benötigt. Das charakterisiert Sebastian Haffke (SPD) unterstützend als "nice to have", das keine Priorität bekommen kann. Sina Imhof ergänzt den Einwand von Dagmar Wiedemann mit dem Hinweis darauf, dass die Bürger auch die andere Straßenseite dem Park gegenüber nutzen können.

Annette Etezadzadeh ergänzt den Antrag der CDU, um einen Auftrag zu prüfen, ob es sinnvoll ist, die Beleuchtung mit Bewegungsmeldern auszustatten, die sie nur bei Annäherung von Passanten aktivieren.

Der Antrag der CDU wird abgelehnt.

Ekkehard Augustin

Mandelschaumsuppe

Zutaten für 4 Personen:

120 g Mandelplättchen, 100g Zwiebeln weiß, 1 Knoblauchzehe, 300g Kartoffeln, 2 Sardellenfilets in Öl, 7 EL Olivenöl, 600 ml Geflügelfond, 120 ml Schlagsahne, 1 Prise Salz, 1 Prise Pfeffer, 100g Chorizowurst, 2 Datteln, Petersilie, 180g Creme fraiche, 3 EL Zitronensaft

Zubereitung:

1. Mandeln in einer Pfanne ohne Fett goldbraun rösten. Zwiebeln und Knoblauch schälen und fein würfeln. Kartoffel schälen und in grobe Stücke schneiden. Sardellen abtropfen lassen und fein hacken.

2. Olivenöl erhitzen - Zwiebeln und Knoblauch glasig dünsten. Mandeln, Sardellen und Kartoffel dazu und kurz dünsten. Geflügelfond, 100 ml Wasser und Sahne

hinzu, dann mit Salz und Pfeffer würzen und 20 Min. bei mittlerer Hitze kochen lassen.

3. Chorizo und Datteln würfeln. Wiederum ohne Fett bei mittlerer Hitze 7 Minuten braten. danach auf Küchenpapier abtropfen lassen.

4. Suppe fein pürieren und durch ein Sieb in einen Topf streichen. Suppe aufkochen lassen, Creme fraiche dazugeben und verrühren. Mit Salz, Pfeffer und Zitronensaft abschmecken.

5. Die Suppe kurz aufschäumen lassen und heiß in tiefen Schalen anrichten. Zum Schluss mit der Mischung aus Datteln, Chorizo, restlichen Mandeln und Petersilie bestreuen. Ein wenig Olivenöl hinzu träufeln ...=> fertig. Guten Appetit!

Text und Bild: Winfried Mangelsdorff

MITGLIED WERDEN Ich beantrage die Aufnahme in den Eppendorfer Bürgerverein

Name, Vorname _____

Wohnort/Straße _____

Beruf _____ E-Mail _____ Geb.Dat. _____

Ehe-/Lebenspartner _____ Geb.Dat. _____

Telefon privat _____ mobil/tagsüber _____

Aufnahmegebühr* € _____ Beitrag € _____ Eintrittsdatum _____

Datum _____ Unterschrift _____

*) Mindestgebühr: einmalige Aufnahmegebühr ab € 3,00
Einzelperson monatl. Beitrag ab € 3,00, Paare ab € 4,00 und Firmen ab € 5,00

Überweisung per jährlichem Dauerauftrag
Unsere Bankverbindung:
Commerzbank AG Hamburg
IBAN: DE42 2004 0000 0325 8001 00
BIC: COBADEFFXXX
Eppendorfer Bürgerverein von 1875
Schedestr. 2, 20251 Hamburg

Termine Stadtparkverein

1. März 2020 um 15:00 Uhr
„Schietwetter - Rundgang“

2. März 2020 von 16:00 - 18:00 Uhr
Erzählcafé - Wir erinnern uns!
ab **22. März 2020 von 14:30 bis 17:00 Uhr** (sonntags), Öffnung Sierichsches Forsthaus

23. März 2020 um 19:00 Uhr /Sierichschen Forsthaus. Vortrag

25.3.2020 um 17:00 Uhr
Gehölz-Rundgang
Treffpunkt: Sierichsches Forsthaus.
www.stadtparkverein.de
Stadtpark Verein Hamburg e.V.